

Karl-Heinz Rohner

Tagebuch aus dem II. Weltkrieg (als Arzt in Frankreich und an der Ostfront)

Transkription

Ego-Dokumente zum östlichen und südöstlichen Europa

Aus dem Bestand des Deutschen Tagebucharchivs in Emmendingen. Transkribiert von Eva Reichelt-Madjarov, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Deutschen Tagebucharchivs in Emmendingen.

*Bereitgestellt und langzeitarchiviert durch die Bayerische Staatsbibliothek.
Ein Projekt des Fachinformationsdienstes Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa, mit Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.*

<https://www.bsb-muenchen.de/sammlungen/osteuropa/>

DOI: <https://doi.org/10.15463/ego-dok.rohner>

Empfohlene Zitierweise:

Karl-Heinz Rohner: Tagebuch aus dem II. Weltkrieg (als Arzt in Frankreich und an der Ostfront). Transkription: Eva Reichelt-Madjarov. <https://doi.org/10.15463/ego-dok.rohner>

Lizenzhinweis:



Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0)

<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>



DTA-Transkription

Eigentum des DTA

als pdf-Datei vorhanden



Signatur

576-1T (Reg.Nr. 676,I)

Autor/in

Karl-Heinz Rohner

Nutzungsbeschränkung: keine

Titel

**Tagebuch aus dem II. Weltkrieg
(als Arzt in Frankreich und an der Ostfront)**

Transkribiert von: Eva Reichelt-Madjarov

[Es handelt sich hierbei um einen Taschen-Kalender von 1941, in Fraktur gedruckt, an dessen Anfang es 3 Seiten Einführung gibt, dann Adress- u. Telefon-Tabellen, Kalendarium etc. Im Folgenden werden nur die Einträge mit handschriftlichen Notizen wiedergegeben, Gedrucktes steht in Kursiv/Fett]

Persönliche Angaben, Name: ...Dr. K H Rohner *Wohnort:* Coburg /Obfr. *Straße:* Pilgramsroth 32

Adressen Anschrift ...Gefr. Paul Seidl F.p. 26895[,] Gf. Rud. Schaller 05116/E[,] Dr. K. Weihsert 21011 A[,] H. Krüger 29281[,] G. Beyl. Koßdorf über Falkenberg a. d. Saale Bez. Halle bei Abel.[] J. Pelzer Plan bei M. <Goethe>str. 227

Frisch H. *Fernruf* ...2332[,] Florschütz Georg 2848[,] Herzog (Julius) 3847[,] Dr. Kaebisch 3501[,] Landkranken. 3371[,] Leybold (Niederf.) 3894[,] <Roßteutscher> 2142

Geburts- und Namenstage Name Geburtstag ...Vati 10. III.[] Mutti 19. I.[] G. Leybold 9. V.[] Inge Pelzer 12. XII.[] Rudi <Roßteutscher> 29.7.

Januar Mittwoch 1 Neujahr ...Mit Schlitten in Arzberg. Bei Nothaft übernachtet.

Freitag 3... So große Schneefälle, daß alle Straßen verschneit. Kann nicht nach Tirschenreuth fahren.

Sonnabend/Samstag 4... Im Theater (<->) „Schön ist die Welt“. Anschl. In den Apollogaststätten

Januar Sonntag 5 ...In Arzberg bei Nothaft (mit Auto)

Freitag 10 ...Theaterabend: anschl. mit den Schauspielern im Klostergasthof.

Sonnabend/Samstag 11 ...In Arzberg[] Brief von Inge !!!

Januar Montag 13 ...2x Fliegeralarm in der Nacht[,] Im Kino: Frau im Strom mit Attila Hörbiger.

Sonnabend/Samstag 18... Im Kino: „Herz geht vor Anker“ G. Fröhlich, Gusti Huber.

Januar Sonntag 19 ...Im <Egmon>-Theater: „Troubatdur“ (Verdi)

Montag 20 ...Im Kino: „Bal pare“ (P. Hartmann, Ilse Werner)

Dienstag 21 ...Scharfschießen. General <->.

Mittwoch 22 ...K.D.F. Veranstaltung von Toni Mauser.

Sonnabend/Samstag 25 ...Im Kino: „Feinde“ Willi Birgel, Brig. Horney. (anschl. in <Brand in> Weinstube mit Lindbichler (Operettentenor)

Januar Sonntag 26... Nachmittag in Arzberg

Montag 27 ...In Neustadt a.d.Waldnaab. in Glasfabrik. Im Kino: „Hochzeit mit Hindernissen“[,] („Mutti“) 31,50 = 15 Tage Verpflegs geld

27,- = 1.II.

27,- = 10. II.

30,- = 1.II.

115,50

Dienstag 28... In Urlaub gefahren.

Mittwoch 29 ...Vertreter: Unterarzt Dr. Müller. II / I.R. 289

Donnerstag 30 ...Im Theater mit Rudi. „Franzi“ von Peter Kreuder. (sehr mäßig)

Februar Sonnabend/Samstag 1... Mit Geitners im Exzelsior, anschl. bei [Geitners]. Mit Hilde T. in der Bar.

Februar Montag 3 ...Im Variete K.d.F. (Hofbräu) (mäßig)

Donnerstag 6... Im Kino: „Wunschkonzert“ mit Raddatz u. I. Werner (sehr schön)

Sonnabend/Samstag 8 ...Im Schubart mit Elfi, Mia, Rudi.

Februar Dienstag 11 ...8:04 Abfahrt nach Waldsassen. Abschied von Waldsassen !

Mittwoch 12... Abfahrt nach Plan. Div. wird wieder aufgestellt. Wohnung bei Pelzers.

Freitag 14 ...Abschiedsfeier auf dem <->platz in Plan.

Sonnabend/Samstag 15 ...Im Theater in Plan: „<Herzbube übern Weg>“

Februar Sonntag ...16 1. Transport fährt ab (13:00) Im Kino: „Jud Süß“ (zum 2.x)

Mittwoch 19 ...3:17 Abfahrt von Plan über Kirchenlaibach, Schnabelweid, Nürnberg, Bamberg, Schweinfurth, Arnstein, Aschaffenburg, Koblenz, Trier, Igel, Bettenburg, <->

Donnerstag 20 ...Mars la Tour nach Bar le Duc (75 km westlich Nancy)

Freitag 21 ...2h Ankunft in Bar le Duc. Quartier in einer Apotheke: Rue de la Gar 10. Löhnung: 648 fr. (20% Erhöhung) 1 M = 20 fr.

Sonnabend/Samstag 22... Bar le Duc.

Februar Sonntag 23... Erfahren, daß Lt. Meier I./<-> 198 tödlich auf dem Transport verunglückte

Montag 24 ...Front Variete. (Sehr gut!)

Mittwoch 26 ...Im Kino: „Polterabend“ mit R. Godden, R. A. Roberts, Cam. Horn, M. Andergast.

Donnerstag 27 Bar le Duc.

Freitag 28 ...Von 14 – 21h Div. Arzt Besprechung im Ortslaz. Bar le Duc.

März Sonnabend/Samstag 1 ..Löhnung: 648 fr. + Kleidergeld 720 fr. = 1368 frs. Im Kino: „Meine Tochter tut das nicht“ mit R. A. Roberts, Gerald. Katt.

-
- März Montag 3** Im Kino: „Geierwally. Sepp Rist, Heidemarie Hatheier.
- Dienstag 4** Im Fronttheater: <-> im Himmel. (Mäßig)
- Mittwoch 5** Im Kaffe de Commerce. Anschl. bei Fritz Traber. (Maruschka)
- Sonnabend/Samstag 8** Bei Fritz.
- März Dienstag 11** ...Löhnung 648 fr. Beim Scharfschießen mit S. M. G. u. Granatwerfer.
- März Montag 17** Päckchen 1 u. 2
- Sonnabend/Samstag 22** Div. Arzt Besprechung in Verdun. Besichtigung des Fort Douomont u. Vaux. (Gebeinhalle, Bajonettgraben)
- März Montag 24** Päckchen Nr. 3
- April Sonntag März 30** Im Theater: Gesang u. Humor.
- Montag 31** Päckchen 4 u. 5 u. 6.
- Dienstag April 1** Päckchen 7 (Bananen). Kameradschaftsabend im Ortslazarett
- Sonnabend/Samstag 5** Päckchen 8 u. 9. (Parfüm)
- April Sonntag 6** Bar le Duc. ! Beginn der Kampfhandlung gegen Jugoslawien
- Montag 7** Abmarsch 4:00 – Louppy-le Chateau - Laheycourt – Sommeille, Givry, la Neuville, Dampierre, Daucourt – St. Menehould. 50 km
- Dienstag 8** Rue Gellestin [Celestin] Guillemin 8
- Mittwoch 9** Reise <wecker> gekauft, 355 fr.
- Sonnabend/Samstag 12** Päckchen 10 u. 11.
- April Dienstag 15** Päckch. 12.
- Sonnabend/Samstag 19** Päckchen 13 u. 14.
- April Sonntag 20 1889 Geburtstag Adolf Hitlers** 52 J.
- Montag 21** ~~Päckchen 15.~~
- Dienstag 22** P. 15 (Seide)
- Sonnabend/Samstag 26** Schlierseer Bauerntheater Terofal „Der Weibertausch“
- April Sonntag 27** Im Kino: Ein Leben lang. mit Paula Wessely.
- Montag 28** Päckchen 16, 17, 18, 19 (Kognak, Stumpfen)
- Mai Freitag 2** Rgt. Übung[,] Feldzug im Osten beendet, Jugoslawien u. Griechenland besiegt.
- Sonnabend/Samstag 3** Beginn des irakanischen Aufstandes
- Mai Sonntag 4** Autounglück, Sturz über die Brücke in St. Menehould
- Montag 5** P. 20 + 21.
- Mittwoch 7** P. 22. (Schoko)
- Donnerstag 8** Pariser Cabarett. (Marcelle)
- Freitag 9** Marcelle.
- Sonnabend/Samstag 10** Variete K.d.F,

Mai Sonntag 11 Autounglück wie am 4.5. zwei Tote. Omnibus Fahrt durch Argonnerwald, Vaux u. Verdun. Arg. Wald Denkmal, Tote Tochter Kronprinzen Unterstand, Pensylvania Denkmal, Montfaucont, Höhe 304: Toter Mann.

Dienstag 13 Päckchen 23

Mittwoch 14 Div. Arzt Besprechung in Chalon. Marcelle getroffen.

Donnerstag 15 Päckch. 24 [.] Im Kino: Ein Mann auf Abwegen mit H. Albers.

Mai Sonntag 18 Div. Übung. General v. Blaskowitz zur Besichtigung <->. Übung im Raum vom Sommeilles.

Dienstag 20 Kreta.

Mittwoch 21 Päckchen 25 u. 26.

Sonnabend/Samstag 24 Charlon Augenarzt (seit 30.4. Conjunktivitis)

Mai Sonntag 25 Hood †

Montag 26 Päckchen 27[,] Theater: „Margûerite durch drei“.

Dienstag 27 Bismark †

Mittwoch 28 Theater: „Die Eulenspiegel“. (s. 30.4.)

Donnerstag 29 Im Kino: Sieg im Westen 2. Teil.

Sonnabend/Samstag 31 Offiziers Preisschießen

Juni Dienstag 3 Päckchen 28 u. 29. Im Kino: „Der Fuchs von Gl.“ (irische Freiheitsbewegung) mit K. L. Diehl, F. Marian, O. Tschechowa.

Freitag 6 „Mimi“.

Juni Montag 9 Päckch. 30 u. 31.

Mittwoch 11 Im Kino: Ihr erstes Erlebnis“ mit Ilse Werner.

Umgebungs Untersuchung: Wa R neg.

Donnerstag 12 Nachtübung.

Juni Montag 16 P. 32 u. 33

Dienstag 17 Im Kino: „Die unvollkommene Liebe“. mit W. Fritsch.

Juni Sonntag 22 Beginn des russ. Krieges.

Montag 23 P. 34 u. 35.

Dienstag 24 Im Kino: Trenck der Pandur. H. Albers.

Donnerstag 26 3 Päckchen 36, 37, 38. (Wolle) 39 (Buch)

Freitag 27 I Regt. Übung. General Wäger

Juli Donnerstag 3 P. 40, 41, 42.

Freitag 4 St. Menehould

Sonnabend/Samstag 5 5:00 Abfahrt: Givry, Revigny, Bar le Duc, Lerouville, Neuburg (Lothr.) Metz, Macheren, Hagenau, Bingen, Diedenhofen, Perl, Trier, Kochem, Koblenz,

Juli Sonntag 6 Koeln, Haagen, Meschede, Marsberg, Eissen, Holzminden, Kreiersen, Börsum, Magdeburg, Zerbst, Kohlfurt

Montag 7 <Brinsgau>, Breslau, Oppeln, Heydebreck, Gleiwitz, Hindenburg, Ruda, Morgenroth, Bismarkhütte, Kattowitz

Dienstag 8 Roski, Radom, <Bacowiek>, Lublin, Izbica, Zamosk (21:00 <->) Anschl. Marsch von 8 km

Mittwoch 9 7:20 Abmarsch: Miaczyn, Hostynne, Terebin (Quartier) Vormarsch auf „Rollbahn Nord“. Abends Wolkenbruch.

Donnerstag 10 Ruhetag. (Quartier im Schulhaus.) ~~Marsch über~~ Wege sind grundlos, kaum begehbar. Viele Kolonnen auf der Straße: O.T., N.S.K.K. Transportabtlg., SS. Transp.abtlg. usw.

Freitag 11 Marsch über Hrúbieszow 17:45 Überschreiten der russ.-deutsch. Grenze bei Uscilug (Bug) <Einsatz> zwischen halbfertigen Bunkern.

Sonnabend/Samstag 12 Das Geschwader Mölders soll bei uns sein (?) Quartier in Wojnica (Biwak)

Notizen Ich reite viel (Sixtus), da Straßen sehr schlecht. Wir gehören zur 6. Armee, die in Richtung Kiew angreift.

Juli Sonntag 13 Torczyn <Quartier> Boguszowka (Kirschen), Einsatz <- - -> stehen über 100 russ. Panzer, von deutschen Panzern zerstört. 1. Geb. <->: Oberst Saumberg

Montag 14 Geburtstag. Marsch über Luck nach Palcze. Abends mit den Herren des Stabs im <neuen -> von 3 Flaschen Wein getrunken.

Dienstag 15 Jeden Tag 3:00 Wecken, 4:00 Abmarsch, Marsch von 40 km. Klewom. Heldenfriedhof bei Broniki / 199 Gefallene <->III J.R.35) Unterkunft in <Starwski> (Schulhaus)

Mittwoch 16 Ruhetag. Die Nebenstraßen sind grundlos, Fahrzeuge sinken tief ein. Abends Versammlung der <-> unter einer Eiche (Gong) –

Donnerstag 17 1. Post. Marsch über Rowne nach Czerne Lozy. Straße wird besser, Asphalt. Die Bevölkerung ist furchtbar zerlumpt u. zerrissen. Nachts im Zelt <->

Freitag 18 Marsch über Korzec nach <Miezytawieze>. (60 km) Damit im ganzen 324 km marschiert. Mörser von 30,5 u. 38 cm fahren an uns vorbei (es soll 70 cm geben)

Sonnabend/Samstag 19 Ruhetag. Quartier in einer sog. „Collektivwirtschaft“. Aufstellung von <->sachen zur Sicherung der Rollbahn.

Notizen Hinter Korzec ehem. poln. russ. Grenze

Juli Sonntag 20 Ruhetag. Feindliche Kräfte wollen vom Süden nach dem Norden über die Rollbahn durchbrechen. Btl. rückt aus zur Sicherung der R. Ich bleibe beim Troß.

Montag 21 Die ganze Div. rückt nach Süden gegen unbekanntes Gegner. Ich bleibe beim Troß, am alten Ort. Russe wird nicht gefunden.

Dienstag 22 Weitermarsch über Zwiahel nach Romanowska. Marsch durch die Stalinlinie. Mitten im Friedhof ein Bunker.

Mittwoch 23 Weitermarsch. Am Wege viele Gräber. Ein großes Grab der <->.

Donnerstag 24 Ruhetag. Abends Wolkenbruch. Kälber u. Schweine, geschlachtet, schönes Zeltlager.

Freitag 25 Ruhetag.

Sonnabend/Samstag 26 Weitermarsch nach Beresowka vor Schitomir. Abends wie immer starker Regen.

Juli Sonntag 27 Ruhetag. 19:30 Abmarsch über Schitomir

Montag 28 Korostyschew (53 km) Ankunft ¼ 8 h. Russ. Flieger werden von der <Feldk> verjagt. 17:20 Abmarsch. Generalfeldmars. Reichenau (6.A.) fährt an uns vorbei.

Dienstag 29 Bei Kotscherow Marsch direkt nach Norden nach Radomyschl. Sehr schlechter Weg, Leute u. Pferd stark ermüdet. 15:30 Abmarsch Richtung Malin zum Einsatz. Einsatz im Walde bei Krasnoselki.

Mittwoch 30 7:30 Abmarsch auf sandigen Wegen Richtung Front. P.k.w. bleiben zurück. Starkes Ari.Feuer hörbar.

Donnerstag 31 I.R. 282 <Bereit>stellung vor Malin zum Angriff. Ari Feuer auf Malin beim Durchschreiten, es fallen die 1. Verluste an. Marsch bis Baranowka, dort starker Ari.beschuß auf T.V.P. Bar. 2x gestürmt.

August Freitag 1 Leichtes Schrapnell auf N<-> Btl. mit Krad mit O.Arzt Keßler nachgefahren. Eingegraben vor Ksawerow. T.V.P. <-> zurück.

Sonnabend/Samstag 2 Stellung vor Ksawerow, dort 2 Panzerspähwagen abgeschossen. Lt. Schlüter getroffen. Dauernd russ. Flieger über uns, kaum Deutsche zu sehen.

Notizen Verpflegung kommt kaum nach vorn.

August Sonntag 3 Btl. räumt die Stellung u. zieht sich nach links. Lt. Mock verwundet. <Absch.>stellung südl. Ksawerow. Marsch nach <Skuvelj>. 2 P<-> u. 1 J.G. Geschütz zurückgelassen.

Montag 4 Beinahe bei Suche nach Btl. in <-> in Panzerspähwagen gelaufen. Btl. in Wladowka. Weitermarsch Richtung Bahnlinie bei Jusefowka. Abends wie immer eingegraben.

Dienstag 5 Dorfgefecht mit Heckenschützen in Jusefowka. (Kr.Tr. Brechtner†, Birk†, Waser verwundet). Beträchtliche Verluste. Haben viele Häuser angezündet.

Mittwoch 6 Verschiebung um 10 km in Schlangenlinie durch Wald nach <Stremigov>. Btl.Stab in <-> davon.

Donnerstag 7 Btl. bleibt in Stremigov, <-> liegen vorn zur Sicherung, ziemlich Ruhe.

Freitag 8 Umzug in ein Bauernhaus in Stremigov. O.Arzt Keßler verwundet, Lt.A. Droßbach u. A.Arzt Schwarz gefallen, ~~Lt.A. Fischer vermißt~~.

Sonnabend/Samstag 9 Btl. noch in St. Das Nachbar A.K. nimmt Verbindung mit uns auf (Rittmeister mit Monokel) Verw. 164, tot 35, vermisst 6.

Notizen Im Wehrmachtsbericht erwähnt: Korosten genommen (von II./290). Wir kommen immer näher zu den Pripet-Sümpfen

August Sonntag 10 Btl.Stab in Stremigov, zuerst in einer Hopfen Darre. Dann wieder Verschiebung der Kp. zur Sicherung (s. 6.8.)

Montag 11 Stremigov. 23:30 Abmarsch.

Dienstag 12 Angriff von <Sigl>jany aus, Btl. ist J.R.282 unterstellt. Anfangs Stockung, dann Angriff mit Sturmgeschützen. Starkes Ari.Feuer. Abends Kp. nicht mehr gefunden

Mittwoch 13 in <Sigljany> übernachtet. Früh Btl. nachgerückt. In einem Walde einen Naturstand gebaut mit Lt. Kullen (O.Offz.)

Donnerstag 14 Am alten Platz. Russ. Flieger werfen dauernd Bomben ab u. machen Tieffliegerangriffe. Keine deutsch. Flieger zu sehen, keine Flack. Lt. Pfaff †.

Freitag 15 Btl. wird heraus gezogen u. kommt in „Ruhe“. Starkes Ari.Feuer, auch bei Nacht. Bei <Kamenga> eingegraben, Splitter Zelt.

Sonnabend/Samstag 16 Am alten Platz. Der ganze Stab hat Flöhe.

Notizen Die Ausfälle sind sehr stark, die <-> Kp. bestehen z. T. nur noch aus 40 – 60 Mann; besonders starker Ausfall an Uffz.

August Sonntag 17 Am alten Platz (Kamenga) ! E.K.II. mit Wirkung vom 14.8.41.

Montag 18 Kamenga. Zementeinlage im H.V.P. 19:30 Abmarsch zur Ablösung der II. Btl. Stellung des Btl. in Ksawerow, Btl. Gefechtsstand in Kamenga. Bunker gebaut.

Dienstag 19 Kamenga. Es ist ziemlich ruhig. Es gibt in Rußl. keinen Tropfen Alkohol.

Mittwoch 20 Kamenga. Vereinzelt Ari.Feuer auf Batterien hinter u. <-> auf Btl. Stellung. Starkes Granatwerferfeuer auf Btl. Wenige Verwundete.

Donnerstag 21 Kamenga. Wir bekommen manchmal Honig zum Essen. Z. Zeit wieder stärkere Enteritiden, wie in Frankreich.

Freitag 22 Antreten zum Angriff auf Ksawerow. Der Russe hat sich zurückgezogen. Marsch über Igotowka. Volltreffer 5 m neben mich auf Btl. Gefechtsstand.

Sonnabend/Samstag 23 Oberl. <Thüncher> erkrankt. Vertreter Hpt. <Straißle> u. <Ströhlein>. Panzer u. Flieger kommen zur Unterstützung.

Notizen Keine Feindberührung. Großer Marsch (30 km) ! Eine mot Div. überholt uns. Einsatz in Grodatschino (Zelt; seit langer Zeit zum 1.x)

August Sonntag 24 Weitemarsch, keine Feindberührung; zum 1.x wieder geritten.

Biwak in Romsaji Sokola (Zelt)

Montag 25 Ruhetag in [Pfeil nach oben]

Dienstag 26 Kurzer Weitemarsch nach <Tebitli>

Mittwoch 27 Ruhetag. Die Dneperbrücke wurde durch russ. Monitoren zerstört, Übersetzung zur Div. deshalb verhindert bzw. verzögert. 16:30 plötzlicher Abmarsch nach Gubin.

Donnerstag 28 Gubin. 33,80 x 3 (Woch./.)

13,60 Nachzahl. 200 - heimgeschickt

37,50 Kleidung

44,00 Frontzul.

196,50 M.

Ein Feldflugplatz am Dorfausgang wird fast stdl. von den Russen angegriffen.

Freitag 29 Die Stimmung ist an u. für sich gut, daher ist kein Ende abzusehen.

Sonnabend/Samstag 30 Gubin. Besichtigung des Feldflugplatzes (Me 109, Ju 87 Stuka) zu Pferd.

Vormerkungen für August „Nebelgeschütze“ sind in unserem Abschnitt eingesetzt. Die eigentl. Aufgabe ist Gasschießen. Ein Geschütz hat 6 Rohre, Kal. 15 cm. Eine Battr. schießt in 1 Min. über 100 Schuß. Entfernung durchschnittl. 6 km. Leichte Antriebsladung, weiterer Antrieb durch „Rakete“. Wirkung verhehrend.

August Sonntag 31 Wir spielen seit einigen Tagen viel Skat. Die Fliegerangriffe haben nachgelassen, stärkere Ari. Tätig <auch> in der Ferne.

September Montag 1 Gubin. 14:45 Abmarsch nach Domatowna. Einsatz in <-> vorbei zahlreicher Ari-Stellungen. Gegen Mitternacht vorgezogen, an den Dnepr.

Dienstag 2 2 Kp. werden auf eine Insel übersetzt. Btl. folgt später ganz. 19:00 übersetzen über den 2. Arm. Ein deutsch. Fesselballon u. Aufklärer wird abgeschossen. Am Dnepr entlang viele, abgeschossene Monitore. Nachts im Regen draußen. Es war eine fürchterliche Nacht.

Mittwoch 3 Vor Morgengrauen Abmarsch, in den Dünen des Dnepr verirrt. Weitemarsch nach <Sprokoshitschi>. Übernacht in einem Arzthaus, den 1. russ. Tee getrunken.

Donnerstag 4 Bereitstellung zum Angriff der ganzen Division. Ari Vorbereitung, Nebelbatterien, Büffel. Anschl. große Waldgefechte. Lt. Burger †. Abends Angriff auf <Stukaschi>. Ein Büffel bekommt Volltreffer. Viele Gefangene gemacht, meist alte Leute.

Freitag 5 2 km Weitemarsch u. Sturm auf Nowyi Sawod. Dort ordentl. Verpflegung aus dem Ort. 16:00 Rückkehr nach Stukatschi. Wieder viele Gefangene, im ganzen jetzt c. 550.

Sonnabend/Samstag 6 Aussendung von Spähtrupps nach Osten, Richtung Dubna. 12 h Abmarsch Richtung Maksim. Unterwegs starkes Ari Feuer, ziemliche Verluste. 3x eingeschätzt. Stellung auf Düne vor Maksim.

September Sonntag 7 Morgens russ. Gegenangriff. Volltreffer in Btl. Gefechtsstand. Nachts Ablösung durch Aufklärungsabteilung der 262. Div.

Montag 8 Marsch zurück zum Troß u. weiter nach Skavedi. Slowakische Flieger sind anwesend. Einkesselung der Russen schreitet fort.

Dienstag 9 Russ. Kolonnen suchen überall aus dem Kessel zu kommen, aber vergebens. Beute an Pferden u. Wagen. Volltreffer an Büffel. Nachts während Ablösung durch <- -> russ. Gegenangriff. Toller Feuerzauber. Lt. Grimm verwundet.

Mittwoch 10 3 km Verschiebung ins Gelände in einen großen Graben zur Abriegelung. II: 3 Jahre Soldat, 2 Jahre Krieg. :II

Donnerstag 11 Nachts in Smolino eingezogen. Absuchen des Geländes nach Beute.

Freitag 12 Smolino.

Sonnabend/Samstag 13 Smolino. Gehörten bisher zum 51. Armeekorps (General Reichardt) u. zur 6. Armee (Reichenau) u. zu Heeresgruppe Rundstedt)

Notizen Ab heute gehören wir zum 13. A.K. = 2. Armee = Heeresgruppe Mitte (Bork) Kommen anschl. zum 12. A.K. = 4. Armee -> Kluge

September Sonntag 14 8:00 Abmarsch aus Smolino nach Kosel. Ankunft 15:00. Unterwegs große Beutebestände. Überfall von 5 Boten auf 4. Ari Abtlg. Es gibt viele gute Sachen (Schoko, Bonbon, Steinhäger, Rum)

Montag 15 Marsch über Tschernigow nach Rjabzy. Nach langer Zeit wieder einmal anständige, gepflasterte Straße. In Tsch. ist ein A.O.K. Die Stadt selbst ist stark zerstört. Das Quartier ist sehr schön.

Dienstag 16 Marsch nach <Rjepki>. Unterwegs bleiben Kompanien zurück, nur Troß fährt weiter. Kp. werden auf L.K.W. verladen. Ich bleibe beim Troß.

Mittwoch 17 Marsch noch 20 km auf der Rollbahn, dann nach rechts abgebogen. Fahren im Sanka. Es ist sehr kalt. Werde krank. Quartier in Viele Gräber von 95. <-> am Wege.

Donnerstag 18 Fahre im Wagen vom Kdr., da 39° Fieber. Die Pferde sind am Ende ihrer Kräfte angelangt. KIEW GEFALLEN Quartier in Korma, in einem Bett gelegen. Kp. u. Troß treffen wieder zusammen.

Freitag 19 Ruhetag. 200 M abgeschickt. Fieber steigt auf 40°. Fahre mit Sanka nach Goml zu einer Krankensammelstelle. Die Fahrt war eine fürchterliche Schaukelei. Löhnung: 169 M

Sonnabend/Samstag 20 Goml. Dauernder Ab- u. Antransport von Verwundeten. Keine Ruhe, niemand kümmert sich um die Kranken.

September Sonntag 21 Gomel. Viel Betrieb, den ganzen Tag keine Ruhe.

Montag 22 Gehe zur Frontsammelstelle u. hole für 3 Tage Verpflegung (mit Gefr. Fritz) Abfahrt mit <->. Zug um 14:00 Ankunft in Nowosylkow. Dort Meldung bei Ortskommandantur. Quartier bei Gepäck Troß der Div.

Dienstag 23 Weitemarsch mit Stabs Kp. nach Starodub. Ankunft 17:00. Erfahren, daß Div. hier durchkommt. Versuchen vergeblich ins Kino zu kommen.

Mittwoch 24 Div. kommt nicht durch, warten vergeblich.

Donnerstag 25 8:30 Abmarsch von Starodub mit L.K.W. bis <Kuntscha>, von da mit Div.Vpflg.Wagen nach Mglin, von dort mit Lauinger auf<->wagen zum Btl. in Dubowinka.

Freitag 26 24 km Marsch nach Sheverdi. Es regnet, der Weg ist verhältnismäßig gut. Sind inzwischen zur 4. Armee gekommen.

Sonnabend/Samstag 27 30 km Weitemarsch auf der Rollbahn. Fliegerangriff mit 4 Bombern. Die Kälte nimmt immer mehr zu. Schlacht um Kiew beendet, 665 000 Gefangene.

Notizen Lustiges Radioprogramm. Auf dem Durchmarsch durch Mglin Ottheinz Hermann getroffen.

Oktober Sonntag September 28 20 km Weitemarsch auf der Rollbahn. Der 1. Ersatz trifft ein.

Montag 29 20 km Weitemarsch auf Rollbahn in dauerndem Regen. Quartier in Rastoye. Wir sind in der Gegend der sog. „Partisanen“. (Es wurde vor einigen Tagen ein Stabsarzt von ihnen erschossen).

Dienstag 30 Ruhetag. Löhnung 81,30.

Mittwoch Oktober 1 Weitemarsch. Abbiegen von der Rollbahn bei Ferschitschi nach Osten.

Donnerstag 2 Weitemarsch nach Jepischewo. Sehr schönes Wetter. Beginn der großen Offensive gegen Moskau. (Führeraufruf) !!

Freitag 3 Weitemarsch nach Bolany. Es ist wieder kalt. Starke deutsche Fliegertätigkeit. Der Führer spricht zur Eröffnung des K.W.H.W.: „am meisten leistete der deutsche Musketier“.

Sonnabend/Samstag 4 45 km Marsch. Überschreiten der Desna u. der tiefen russ. Feldstellung an der Desna.

Oktober Sonntag 5 Weitemarsch. Front rückt rasch vorwärts, Russen leisten wenig Widerstand.

Montag 6 Weitemarsch über Kirow. Fliegerangriffe, Flak trifft nichts.

Dienstag 7 Weitemarsch über c. 30 km. Es wird immer kälter.

Mittwoch 8 Weitemarsch über c. 30 km.

Donnerstag 9 Weitemarsch über c. 35 km. Es regnet. II./290 wird, als Voraus<abteilung> Richtung Moskau verladen.

Freitag 10 Kommandierung zum II. Btl. (<Groß>) Umzug mit <Pan> je Fahrzeug. Kein Marsch. 21256 A.II ! Keine Löhnung! (siehe 23.11.)

Sonnabend/Samstag 11 Zweiter Ruhetag. Der erste Schnee fällt, alles ist weiß. Seit Krankensammelstelle nicht mehr gesund, dauernd Fieber, bes. abends.

Oktober Sonntag 12 Weitemarsch von 25 km. Quartier in Dawydowa.

Montag 13 Weitemarsch. Überschreiten den Ukra. Treffen abends im Quartier Polotnjany Savod) mit Vorausabtlg. zusammen.

Dienstag 14 Weitemarsch. Fliegerangriff mit Zeitzündern. Große <Stallungen>. Quartier in Gorki. (Meldung an Dr. Sack, daß krank) 282. u. 289 greifen an.

Mittwoch 15 Weitemarsch v. c. 5 km. Quartier belegt durch andere Truppen. Engste Unterbringung: Bykowa.

Donnerstag 16 Weitemarsch. Kaum im Quartier angekommen, Marsch ins nächste Quartier: <Balanimo>. Es schneit immer weiter, die Wege sind grundlos.

Freitag 17 Ruhetag. (Btl. soll zurückkommen)

Sonnabend/Samstag 18 Das II. Btl. kommt zurück, nachdem Vorausabtheilung aufgelöst. Kommen zum III. Btl. zurück.

Notizen Oberleutnant <Rimmelt> †. Lt. Mock u. Wagner verwundet.

Oktober Sonntag 19 ! Troß zieht weiter nach vorn, ich fahre mit V. Troß zurück (von III. Abtlg). Komme abends im Feldlaz. an. (Polotnjany Savod)

Montag 20 Im Feldlaz. Liege mit 1 Unt. 1 Feldhilfsarzt u. 2 Lt. im Zimmer.

Dienstag 21 Im Feldlaz. Löhnung am 11.11. in Supl. nachgezahlt. Nachmittags Abtransport mit L.K.W auf sehr schlechten Straßen nach <Kr.B.St>. Medyn. Dort Lager auf blankem Boden.

Mittwoch 22 Abtransport nach Juchnow.

Donnerstag 23 Abtransport nach Spasdemensk an vielen russ. Gefangenen vorbei. Weitertransport bis Roslawl.

Freitag 24 Fahre mit P.K.W. eines Ob.Lt. bis Smolensk. Dort Aufnahme im Kriegslazarett: Stabsarzt Prof. Dr. Goette Freiburg. Senkung: 82 mm Gew: 57,6 kg.

Sonnabend/Samstag 25 Kriegslaz. Senkung: 90 mm u. großer Milztumor. Joseph der Pfleger ist kath. Geistlicher. Schwester Maria Siegel u. Hildegard.

Oktober Sonntag 26 Laz. <Grube-Mindhahl> neg.

Malaria	„	
Leukämie	„	Keine Eosinophilie.

Montag 27 Laz. 3/581. 26097 F.P.N.

Dienstag 28 Laz. Die Verpflegung ist gut. Abends esse ich oft noch eine Diät Portion dazu.

Mittwoch 29 Laz. Senkung: 37/72 mm.

Oktober Donnerstag 30 Laz.

Freitag 31 Laz. Ich darf aufstehen.

November Sonnabend/Samstag 1 (82,30 Löhnung) Laz. Im Soldaten Kino: „Die lustigen Vagabunden“ mit R. Godden, Joh. Heesters, Carola Höhn.

Notizen Kurz vor dem Ende geht die elektr. Beleuchtung – Strom - aus.

Vormerkungen für Oktober Smolensk ist ziemlich zerschossen, besonders die Fenster aller Häuser sind kaputt. Die Katedrale, vor der 2 alte engl. Tanks stehen, ist ziemlich geschmacklos. Die Wände sind überfüllt mit Bildern usw. Viele Gemälde mit Goldeinlegungen. Der Dnepr ist nicht besonders breit. An seinen Ufern Industriebetriebe. 8 km von S. entfernt ist die Heeresgruppe Mitte (v. Bock) in einer kleinen Siedlung. Sonderzug steht im Lager.

November Sonntag 2 Laz. Eröffnung einer Frontbuchhandlung. (Ramschladen)

Montag 3 Laz. Während wir bisher zu fünft waren (Feldgendarm, Assessor usw.) wird die Bude heute voll. Beim Zahnarzt, kann aber nichts machen.

Dienstag 4 Laz. Im Front Kino: „Frau Luna“ mit P. Kemp, Th. Lingen, Wohlbrück, G. Alexander, Lizzi Waldmüller.

Mittwoch 5 Laz.

Donnerstag 6 Laz.

Freitag 7 Laz.

Sonnabend/Samstag 8 Laz. Gew. 58,9 kg. Senkung: 12/22. Zufällig Ass.Arzt Rübensahm getroffen. Entlassung verschoben.

Notizen Segelflugzeug „<Gigant>“: 1 gr. Panzer, oder 2 kl. Panzer oder 150 Mann oder 10 000 ltr. Benzin. Von 3 Ju's angeschleppt, von 1 Ju weiter geschleppt. 100 m Flügellänge.

November Sonntag 9 Laz. Mit Rübensam spazieren.

Montag 10 Laz.

Dienstag 11 Laz. Löhnung 33,80 + 10 = 43,80 / 21.10 Nachzahlung.

43,80 / 11.11.

87,60

Laz. neg.

Mittwoch 12 Laz. 100 M heimgeschickt. Im Kino: „Operette“ mit Maria Holst, Willi Forst, Leo Slezak, P. Hörbiger.

Donnerstag 13 Laz.

Freitag 14 Laz.

Sonnabend/Samstag 15 Laz. Typhus: Blut: neg.?

November Sonntag 16 Laz.

Montag 17 Laz. Stuhl: neg. (Typhus). Senkung: 11/22 mm.

Dienstag 18 Aus dem Laz. entlassen. Mit P.K.W. nach Roslawl gefahren. Quartier bei O. Lt. Groch F.B.A.15. Gut zu Abend gegessen u. getrunken. Eine Flasche Wodka zu 5,20 mitgenommen.

Mittwoch 19 Mit einer Kp. der 20. P.D. Richtung Juchnow gefahren. Unterwegs Quartier in einem Dorf (50 km vor Juchnow).

15902 A

Donnerstag 20 Abfahrt nach Juchnow mit demselben Auto. Löhnung: siehe 23.11. Übernacht in Frontsammelstelle. Treffe den O. Lt., mit dem ich im P.K.W. nach Smolensk gefahren bin.

Freitag 21 Weiterfahrt mit Omnibus über Medyn nach Malojaroslawez. In einem Dorf gleich daneben Div. Verpfl. Amt Erfahre, daß Major Schendler (II/290) †. Übernacht bei Div. Verpfl. Amt.

Sonnabend/Samstag 22 Weiterfahrt zur Staffel II. des gesamten Rgt. III. Btl. ist aufgelöst. Mittags Weiterfahrt zum I. Btl. (Hpt. Senn) in Tscherkowa. Rgt 290. ist der 15. Div. unterstellt.

Notizen Lese, daß gemäß Div. Bef. Nr. 133 zum I/J.R.290 (14.11.41.) als Btl. Arzt versetzt bin. F.P.N. 15902 A.

November Sonntag 23 T.S.A. umgepackt. Löhnung für 21.11. 33,80 + 10

„ 10.10. 33,80 + 10

87,60

Montag 24 100 M nach Hause geschickt. (Löhnung vom 1.18). 1 Päckchen abgeschickt (mit russ. Zeltbahn)

Dienstag 25 Rgt. <Kdr.> Oberstleutnant von Bose ist zu Besuch da, das Btl. ist angetreten.

Mittwoch 26 13h Abmarsch in die Stellung in Kusov<->. Ankunft gegen 18h. Lösen II. Btl. ab. Ablösung ohne Störung.

Donnerstag 27 In Stellung. San.Bunker ausgebaut, z.B. neuen Ofen angelegt. Volltreffer in Zug Kuzowa (4. Kp.)

Freitag 28 Stellung. Hintere Wand des Bunkers eingefallen.

Sonnabend/Samstag 29 Stellung. Ein Bett eingebaut in den Bunker u. ein Fenster in die Türe.

Notizen Nachdem das J.R. 790 bisher allein in dem Abschnitt lag, kommt jetzt die ganze Div. nach. 15. Div. kommt an einen anderen Abschnitt.

Vormerkungen für November Während meiner Lazarettzeit hatte das III. Btl. schwere Kämpfe zu bestehen. Nachdem es nur noch eine Gefechtsstärke von 80 Mann hatte, wurde es aufgelöst u. auf das I. u. II. Btl. aufgeteilt. Kdr. I: Hpt. Senn, Kdr. II. Ob.Lt. Thum / m. Rgt. Kdr. Oberstleutnant v. Bose. Bunkerleben: Viel Holz machen; viel Schmutz, da Waschen ausfallen muß. Ständiges Bauen am Bunker. Viele Läuse. Licht im Bunker durch Ofen u. vor allem durch die Ölfunsel fürchterlich.

Dezember Sonntag November 30 Stellung. Starkes Ari- u. Granatwerfer Feuer in der Frühe.

Montag Dezember 1 Löhnung: <-> 33,80

Frontz. 10,- (bereits am 24.11. empfangen)

Kl.G. 37,50

81,30

Stimmung der Truppe ist nicht gut, da keine Ablösung erfolgt. Zunahme von Krankheiten. II. Btl. rechts von uns.

Dienstag 2 Russen in Stärke von c. 100 M. brechen bei den Panzerjägern durch, dabei große Verluste der Russen.

Mittwoch 3 Stellung. Ich bin der letzte, alte Arzt im Rgt. u. der dritte Btl.Arzt im I. Btl.

Donnerstag 4 Stellung. Bericht an Div.Arzt über den schlechten Zustand der Truppe.

Freitag 5 Stellung. Ablösung der 1. Kp. für 2 Tage durch 289.

Sonnabend/Samstag 6 Stellung.

Notizen Der Gesundheitszustand der Truppe ist sehr schlecht. Ein Teil des Btl. liegt seit dem 1. Tag in Löchern: Erfrorene Füße; Magen- u. Darmerkrankungen durch das gefrorene Essen, Zahnerkrankungen, Läuse, Hauterkrankungen. 5tägige Ablösung eingestellt.

Dezember Sonntag 7 Stellung.

Montag 8 Stellung. ! Amerika u. England erklärt Japan den Krieg. Rgt.Kdr. Oberstleutnant v. Bose bekommt das Ritterkreuz.

Dienstag 9 Stellung.

Mittwoch 10 Ab 1:00 russ. Angriff. 3 Tote, 4 Verwundete.

Donnerstag 11 Führerrede. Krieg mit Amerika. ! Keine Löhnung.

Freitag 12 Stellung.

Sonnabend/Samstag 13 Stellung. Japaner versenken 5 Schlachtschiffe, davon 2 engl. (Prinz of Wales u. Repulse) u. 3 amerik. u. 1 Flugzeugträger mit Flugzeugen.

Notizen Beim russ. Angriff am 10.12. wurde von den Russen ein deutsch. I.M.A. erbeutet. Am 11. kriecht ein Uffz. in heftigem Feuer zur russ. Stellung hinüber u. holt das M.A. zurück (am Tage)

Dezember Sonntag 14 Stellung. Meine Wäschebeutel kommen nach vorn. Zum 1.x in Stellung gewaschen u. frische Wäsche angezogen (seit 18 Tagen)

Montag 15 Stellung. „Neue Lage“.

Dienstag 16 Stellung.

Mittwoch 17 Stellung.

Donnerstag 18 Stellung. Schon einige Zeit starker Gefechtslärm bei der re. Nachbar Division (wie später bekannt wird, sind 2 russ. Btl. durchgebrochen u. wurden anschließend von <-.>5 einkassiert. ??

Freitag 19 Stellung.

Sonnabend/Samstag 20 Stellung.

Notizen Während anfangs eine „neue Lage“ eintreten sollte, bleibt jetzt alles beim alten. Die Stellung wird lediglich bis zum Waldrand u. nicht 160 km zurückgenommen.

Dezember Sonntag 21 Stellung. Brauchitsch tritt zurück („aus gesundheitlichen Gründen“.)

Montag 22 „Vorweihnachten“: Wir bekommen 3 Tafeln Schokolade, 1 Flasche bzw. Feldfl. voll Schnaps u. Markedenterwaren.

Dienstag 23 Oberstl. v. Bose ist zu Besuch da, ebenfalls Oberstl. Schniewind.

Mittwoch 24 17:30 plötzlicher Abmarsch aus der Stellung u. Marsch von 31 km nach rückwärts (<Alieckowa>). Ankunft 25.12. 9:15. Marsch sehr beschwerlich, vor allem für die schweren Waffen. Mordsmuskelkater.

Donnerstag 25 1. Weihnachtstag Wenig Post bekommen. Der Feind stößt nur mit Spähtrups nach. Gemütliches Quartier. Mordsmuskelkater.

Freitag 26 2. Weihnachtstag 5 km Weitermarsch nach Kapiziew. Früh 1 Uhr Alarm. Oberstleutnant Klein übernimmt das Rgt., v. Bose <tritt> zu seinem Btl. zurück u. wird in den späteren Kämpfen verwundet.

Sonnabend/Samstag 27 Marsch über Malanino, Kiselnow, <Trechnwoskoje> nach <Sofiek>. 17:00 Abmarsch. Sofiek nach Malanino. Kaum angekommen, Abmarsch zur Straßenkreuzung bei Balabanowo. Kaum angekommen, Abmarsch nach Mischkowo. Ankunft 1:00. Marsch von c. 37 km.

Dezember Sonntag 28 Nach 1 Std. Schlaf Abmarsch nach Malanino. Vollkommen kaputt, starker Muskelkater. 22:00 Abmarsch nach Kalizino. Hpt. Senn erkrankt, O.Lt. Kaltenbrunner Btl.Fhr.

Montag 29 Gegen Mittag Angriff der Russen. Rückzug auf Balkino, wo Kampfgruppe <Wacker> liegt. Von da Rückzug auf Kriwskoje an der Pratwa. Dort Stellung. T.V.OP. in Timoschewo. Viel Glück gehabt.

Dienstag 30 In Timoschewo. Heftige Angriffe der Russen gegen Rgt. Verwundet: O.Lt. Wacker u. Vels. Abtransport der Verwundeten in offenen L.K.W. trotz großer Kälte.

Mittwoch 31 Im Morgengrauen Abmarsch nach Schemjakino über Iwanowskoje. Mitführen der Verwundeten mit Wagenhalteplatz. Schließ mich bei Rgt. Troß an (Hpt. Senn)

Januar 1942 Donnerstag 1 Weitermarsch mit Rgt. Stab nach <Assenowskaja>. Trete dort zum II. Btl. für O.St.Arzt Dr. Fleischmann. Tag verlief ruhig.

Freitag 2 Größerer Marsch nach Südwest nach Wasiljewskaja. Dort Zusammentreffen mit Polizei Truppen. Btl. noch c. 80 Mann stark. Es gibt keine Verpflegung.

Sonnabend/Samstag 3 Am Tag über ruhig. Abends Verpflegungsempfang. Ab ~~23:00~~ 5:00 morgens russ. Angriff, anfangs Einbruch des Gegners, dann Gegenstoß u. gute Abwehr.

Notizen Wir erfahren, daß Schrädt in die Heimat abgedampft ist u. Oberst <Garnus> die Div. führt. Major Abele u. Rittmeister v. Wendland †.

Vormerkungen für Dezember Vermutlich ist die Verpflegung u. die Post des I. Btl. u. damit mein 20 kg. Paket in die Hände der Russen gefallen.

[Hier endet der gedruckte Taschenkalender, es folgen leere Blätter mit handschriftlichen Eintragungen, im folgenden eine Doppelseite fingiert als [Bl. ...] gezählt]

[Bl. 1]

K.d.F.Wagen Sparen Nr. 306 AuslieferungNr. 3658 850 M bezahlt.

Kontostand 5.12.40. 1139,91 M.

Vom Konto abgehoben: 850 – K.d.F. Wag.

110 – Unif.<Mannh.>

Vorteil eines Facharztes (Kinder z.B.): !!

- 1) Ich kann nicht auf ein Dorf geschickt werden
- 2) „ „ „ in neuerworbene Gebiete (Dorf) kommen
- 3) Finanziell, als Arzt: größeres Honorar.
„ „ Assistent: evtl. <weniger> arbeiten.

Beförderung.

- | | |
|--------------|--|
| 1. 4. 1935 | Ogefr. |
| 12. 10. 1935 | Uffz. u. R.d.A. |
| 23. 9. 1939 | Feldw. |
| 24. 9. 1939 | Unterarzt (gem. Verfügung San. Abtlg. XIII vom 12.10.39) |

1. 9. 1940 Ass. Arzt (133)

<Erl.> Ob.d.H. Nr. 2410/40 geh. P.A. (1)

B/C v. 30.9.40 (Stellv. Gem. Kio. XIII. A.K. II a.<-> Nr. 13525 g.v. 14. 10. 40)

[Bl. 2]

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 30. 10. 34 - 12. 10. 35 | 18. M.G.K.A/I.R. Stgb. |
| 10. 9. 39 - 5. 10. 39 | San. Ers. Kp. 13. Kissingen |
| 6. 10. „ - 6. 11. „ | San. Ers. Abtlg. XIII. 3. Kp. |
| 7. 11. „ - 28. 4. 40 | Heeres San. Staffel Coburg |
| 29. 4. 40 - 22. 5. „ | II./I.R. 289 : 37873 |

Transkribiert von: Eva Reichelt-Madjarov

23. 5. „ - 7. 11. 41 III./I.R 290 : 26129
 (28. 10. „ - 12. 2. 41 I/A.R. 198 : 34211)
 8. 11. 41 - 7. I. 42 I/I.R. 290 : : 15902

8. I. 42 - II/I.R. 290 : 21256

E. K. II. 14. 8. 41

Auszug aus <Wehrgesetz>

29. 4. 40 - 10. 5. 40 Im <Sch.> Gebiet der Westfront.

11. 5. 40 - 23- V- 40 Vormarsch gegen Frankreich

6. 6. 40. - 21. 6. 40 Kämpfe zw. <Aisne u. Cher.>

1. 8. 40 - 20. 8. 41 O.K.H. Reserve

21. 2. - 4. 7. 41. Sicherung der Demarkationslinie.

[Bl. 3]

Ärztl. Vorexamina April 1936

Ärztl. Staatsex. – 12. V. 39.

Approbation 16. 9. 39

Promotion (mündl.) 13. 5. 39

M. P. 15. V. 39 - 10. 9. 39

Dr. Dipl. vom 19. Sept. 39

Koffermaße : (?)

40 : 50 : 75

„Bayern“ Öffentliche Anstalt für Volks- u. Lebens-Versicherung. München, Karolinenplatz 5.

Tarif B. Ab 1. 10. 41 für 22 Jahre. Monatlich 33,70 M.

[Bl. 4]

Geld nach Hause geschickt:

am	Summe
?	200 –
28. August 1941	200 –
19. Sept. „	200 –
12. Nov. „	100 –
24. Nov. „	100 –

Sonntag. 4. I. 1942

Tag über ruhig. Nachts einige Angriffe, die abgewiesen werden. Gegner versucht uns zu umgehen. Verpflegstroß wird von den Russen überfallen, als er zurückfahren will.

5. I. Ein Spähtrupp von O. Lt. Wimmer wird auf dem Rückzug überfallen, 1 Feldw. tot, 3 Verwundete. 2 Volltreffer in Kp. Mez, 6 Tote, 8 Verw., 1 Vermißter. Gegen 23:00 Abmarsch über Rylowo, wo Polizei anschließt, u. Samyzkaja, wo Rgt. anfängt, nach Massalowo. Sämtliche vorliegende Ortschaften werden abgebrannt. Vor Rgt. liegen c. 130 tote Russen. Der Marsch war sehr beschwerlich für

[Bl. 5]

mich.

6. I. Massalowo.

7. I. Gegen 2:00 Gefechtslärm, der bald wieder nachläßt. Lt. Mez verwundet. Stärkeres AriFeuer.

8. I. Führerbefehl: Stellung halten.

~~Rgt. geht zurück~~, Polizei verschiebt sich nach links. Nachts Ari Feuer, rege feindl. Fliegertätigkeit. I. Btl. wird aufgelöst.

9. I. Rgt. Gefechtsst. geht zurück. Btl. Gefechtsstandwechsel. Ab 23:00 Absetzen des Btl. vom Feind. Lt. Scherzel führt Nachhut. 1 Toter, 2 Verw. Auf dem Rückmarsch einige Ari Treffer dicht neben Btl.

10. I. Gegen 5:00 Ankunft in Sinjawino. 23:00 Abmarsch nach <Podujewo>.

11. I. 21:15 Abmarsch über Rollbahn nach Medyn, das ganz zerstört ist u. weiter nach Michaltschukowo. Marschleistung: 20 km, sehr kalt. Von da Abmarsch am 12. I. nach Drjablowo. (7 km)

13. I. Drjablowo. Einmal wieder gewaschen u. eine ganze Nacht geschlafen. 1 paar Filzstiefel bekommen. 4 neue Kw.Träger angekommen.

14. I. Nach Mitternacht Abmarsch über 3 km nach Wodtschinka, wo bereits 6. Kp. lag.

15. I. Stellung soll ausgebaut werden.

16. I. Armeebefehl: Abschluß der Ausweichbewegung.

17. I. Starke feindl. Kräfte ziehen in 3 km Entfernung Richtung Norden an uns vorbei. Bunkerbau.

[Bl. 6]

18. I. Nachdem Bunker bald fertig, Abmarsch nach Drjablowo, wo wir schon einmal waren. Ankunft gegen 18h. Generalfeldmarschall v. Reichenau †. <->Umzinglung wird immer akuter.

19. I. Drjablowo.

20.I. Unternehmen <Scherzle-> gegen Menschowo. Beobachtung von ~~Обухово~~ Borodino aus. <-> geschl. in Borodino, wohin später auch Btl. Stab nachrückt. Ab 16h Rückmarsch nach Drjablowo (Quartier bei Raisa Iwanowna). Fühle mich nicht wohl.

21. I. Fuß<apell> bei Kp. Scherzle: 50 % Erfrierungen. Bau von Klappen im Zimmer. Temp. 38,5 (abends)

22. I. Morgentemp. 37,5, gegen Nachmittag 39, abends 37,5. III/A.R. 198 kommt nach Drjablowo.

23. I. Morgens 37,5. Unternehmen Schumowo durch III/3.R. 398 geglückt. Gegenangriff der Russen mit Panzern, der Erfolg hat.

24. I. Gegen Mittag Ablösung durch 282 u. Marsch nach Wotschinka. Dort Bereitstellung des I.R. 398 auf Bordukowo. Gelingen des Angriffes bis zu den ersten Häusern, dort Stlg. Dauernd kommen Ausreißer von 398 von vorn, die wir sofort

[Bl. 7]

wieder zurückschicken. Versorge Verwundete von 398. Abends Temp. 38,8.

25. I. Nachts wenig geschlafen. Am Vormittag Flaktreffer in Btl. Gefechtsstand, der sofort brennt. Umzug in unseren alten Bunker. (Kartoffelkeller). Einbau eines Ofens. Verschiedene Angriffe der Russen, die abgewiesen wurden. Nachts im Bunker geschlafen.

26. I. Ari – Granat – u. Flakfeuer. Lt. Becker, ehem. 13. Kp. †. Am Abend kommt Ablösung durch Korps Pioniere u. Bautruppen.

27. Abmarsch nach Mitternacht über (20 km) <Wyselkin> auf Rollbahn (<Mjatluwo – H.V.Platz) u. dann rechts der Rollbahn nach Mischnjewa. Dort kurzer Schlaf (4 Std.) u. Abmarsch auf Rollbahn u. wieder nach li. nach Chmeljewka. (30 km!)

28. I. Ankunft nach Mitternacht. Ort sehr voll, kaum Quartiere.

29. I. Angriff nach Ari Vorbereitung auf Chmyljewka. Roßtrupp bleibt 200 m vor dem Dorf liegen. Trotz wiederholten Feuerschlägen der 3. u. 4. Abtlg. u. von Heeresari. Kein Weiterkommen. Lt. Schmidt verwundet, stirbt auf Abtransport. Lt. <Brenner> u. Straßner

[Bl. 8]

verwundet. Btl. kehrt am Abend zurück. (15 Verwundete, 9 Tote)

30. I. Btl. liegt in „Ruhe“. Deutscher Flieger wirft Bomben, 2 Verwundete.

31. I. Gegen 3h morgens marschiert Btl. ab zur Sicherung des Angriffes von II/I.R. 398 auf Plotika. Angriff gelingt. Mein Btl. hat ziemliche Verluste, muß abends noch draußen bleiben. Um 22h kommt Btl., verpflegt kurz u. dann Weitermarsch über <Bajrasi> nach Plotika. Da

keine Häuser mehr stehen kehre ich zurück. Dabei Beschuß durch Russen, Dr. Brühschwein verwundet. Lauf ums Leben.

1. Februar: 19 Verwundete während des Rückzugs des Btl. auf <Bajrasi>. Oblt. Bögel †. In B. ordnen sich die Verbände u. Marsch des Btl. nach Gorki. Beim Rückzug ging der ganze Troß verloren. Eigene Soldaten plünderten die Fahrzeuge aus. In meinem Sack war: 1 paar Stiefel, 1 Waschzeug, 1 Hemd, 1 Unterhose, 1 Handtuch, 1 Päckchen mit Rauchwaren, 3 Bücher, 1 paar Schneeteller, chir. Besteck, Seife, Gasmasken, Stahlhelm.

2. II. Umzug nach <Moschalki>. 1. Kp. wird aufgelöst u. in die 6. eingegliedert.

3. II. Umzug wieder nach Gorki u. dort Ablösung des Btl. Gnoth.

[Bl. 9 – letztes Bl.]

4. II. Tags über Ari u. Granatwerferfeuer. Angriff auf Moschalki; Einige Brände durch Flak. 20:30 Loslösen vom Feind. Oberlt. Thumser verwundet. Sammeln in Lossinki. Dort Fliegerangriff. 1 Verwundeter. Weitermarsch über Flugplatz auf Sandrollbahn nach <Brisellje>. Nachts in einer Scheune.

5. II. Am Morgen Ablösung von Truppen in Ladischkyno. Auf dem Vormarsch bereits Verwundete! Melde mich krank u. bleib bei Lt. Horlbeck (7. <Betr>.) in B.

6. II **[ab hier geschrieben mit Bleistift]** Weiter bei Horlbeck.

7. II. Morgens Alarm. Verwundet. Von Ob.Arzt Dr. Brückner versorgt.

H.V.: Platz durch O. Arzt Kremeyer